

# TAGESPROPHET

UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN 4  
HOROSKOPE 5  
FORSCHERKLUB IN FREUDE 6-7

heutiger Trend des Tages:  
SPORTLICH

## REBELLION ERFOLGREICH!



**D**er Fluch der bösen Tat. Am Morgen beehrte uns Ms Yaxley mal wieder mit ihrer wunderbaren Laune und sorgte für allgemeine Empörung. Nach all dem Hin und Her mit den Professoren, die wir am Abend gerettet geglaubt haben, schien die *sympathische* Schulrätin sehr verwundert über die Anwesenheit der „rausgeworfenen“ Lehrer. Beinahe amüsiert erklärte sie, dass sich der Schulrat zwar an die Abmachung halten und das Schloss verlassen würde. Aber dies würde nicht bedeuten, dass die Entlassungen ....

➔ S. 2

### FORSCHERKLUB BEREITET KEMA-ANKUNFT VOR

**M**it Begeisterung vernahmen die Mitglieder des Forscherklubs am vorgestrigen Abend die Bestätigung des KEMa, unser Zauberschloss mit einer Abordnung zu besuchen.

Aufgeregt und eifrig schmiedeten sie bereits Pläne, wie sie ihre Forscherkollegen empfangen können. Auf Nachfrage erzählten sie mir,

welche Fragen sie an den KEMa haben und welche eigenen Forschungen sie ihm präsentieren wollen.

Professor Mahin hat so viele Fragen an den KEMa, dass es den Rahmen sprengen würde, diese hier alle aufzuzählen. Also freut sie sich erst einmal darauf, die KEMa-Forscher kennenzulernen. Die vielen Fragen könne man dann ja ...

➔ S. 6

**A**ber dies würde nicht bedeuten, dass die Entlassungen rückgängig gemacht werden. Die Professoren hätten das Schloss unverzüglich zu verlassen!

Dies wurde mit vielerlei Emotionen aufgenommen. Schock, Empörung und Entsetzen, aber auch Trauer und Wut angesichts dieser Ungerechtigkeit. Schließlich hatten sich die Schüler doch ganz besonders stark für die Lehrer eingesetzt. Natürlich ließen sich die Schüler das nicht gefallen! Sofort begann die Schülerschaft Pläne zu schmieden...

Eine atemberaubende Stimmung herrschte in der Großen Halle. Die verbliebenen Lehrer saßen angespannt auf der Lehrer-Tribüne, die Internats- und Tagesschüler warteten aufgeregt in den Gemeinschaftsräumen, um endlich loszugehen. Und Ms. Yaxley?

Sie hatte keine Ahnung.

Die Schüler haben den ganzen gestrigen Tag im Geheimen Plakate gestaltet, Parolen geschrieben, Werbung für die Demo gemacht und Strategien entwickelt. Mit ihren lauten Stimmen, so viel Energie, wie sie das Zauberschloss noch nie gesehen hat, und überaus starker Magie marschierten die Schüler in die Große Halle ein und was taten sie?

Mutig wie die Gryffindors, clever wie die Ravenclaws, fair wie die Hufflepuffs und listig wie die Slytherins setzten sie sich auf den Boden und starteten so den Sitzstreik. Yaxley war davon sichtlich unbeeindruckt. Sie nannte die ganze Aktion „lächerlich“ und bat einzelne Schüler aufzustehen. Als sie merkte, dass sie ohne Gewalt gar nichts erreichen würde, zwang sie eine Vertrauensschülerin, möglicherweise mit Hilfe von schwarzer Magie, aufzustehen. Sie sackte zu Boden, doch die anderen Schüler halfen ihr hoch und standen allesamt auf. Yaxley war empört, denn sie schien zu merken, dass niemand auf sie hört. Diese Energie, die von den Schülern ausging, schien Yaxley so zu quälen, dass sie qualvolle Schreie ausstieß.

Als wäre die Stimmung in der Großen Halle nicht schon gespannt genug, tauchte auf einmal der Zaubereiminister Kingsley Shacklebolt mit dem gesamten entlassenen Lehrkörper im Gefolge auf. Er klagte Yaxley an, sie würde die Schülerschaft unterdrücken, unfair handeln und ihre Position ausnutzen. Shacklebolt war beeindruckt von den Schülern. Er sagte, List, Mut, Cleverness und Gerechtigkeit seien genau das Richtige, um gegen die Ungerechtigkeit, die in diesem Schloss herrschte, zu kämpfen.

Außerdem veranlasste er, alle Lehrkräfte wieder einzustellen und Professor Nymphadora Tonks wieder auf ihrem Posten als

Schulleiterin einzusetzen. Es war dem Zaubereiminister ins Gesicht geschrieben, wie stolz er auf die Schüler UNSERES Zauberschlosses war.

Das, liebe Schüler und Schülerinnen, ist UNSER Verdienst! Denn WIR sind das Schloss!

Shacklebolt machte sich mit Ms Yaxley auf den Weg ins Zaubereiministerium, um mit ihr über ihre weitere Laufbahn als Schulleiterin zu sprechen. Sie verließ das Schloss mit den Worten „Wir sehen uns wieder, verlassen Sie sich darauf!“.

Schulleiterin Tonks rief im Anschluss darauf die Hauslehrer mit ihren dazugehörigen Stühlen auf das Podium zurück. Sie hielt eine wirklich herzerreißende Rede, um alle wieder willkommen zu heißen. Ein wirklich emotionaler Moment.

Um den gemeinsamen Erfolg zu feiern, ging der Tagespokal am gestrigen Abend an UNSER Zauberschloss!

AZ / HS

# QUIDDITCH-SPIELPLAN

11:30 – 12:00 Uhr Slythepuff vs Ravenclaw  
 12:10 – 12:40 Uhr Ravenclaw vs Gryffindor  
 12:50 – 13:20 Uhr Gryffindor vs Slythepuff

Mittagspause

14:20 – 14:50 Uhr Gryffindor vs Hufflein  
 15:00 – 15:40 Uhr Ravenclaw vs Gryffindor  
 Trollmodenschau

16:00 – 16:40 Uhr Hufflein vs Ravenclaw

## MORGEN PRÜFUNGSTAG!

Nicht vergessen! Es ist Zeit für die Prüfungen!

ZAG 11:00 – 12:50 Uhr

UTZ 14:00 – 16:00 Uhr

im Konzertsaal 2

**Achtung!** Die UTZ Prüfungen in der Schiene Sport finden auf dem Turnierplatz statt!

## Gesucht!



Nein, wir suchen nicht den netten Herren hier. Vermisst wird der hier sichtbare Mantel! Wir bitten um Mithilfe, damit dieses abhandengekommene Kleidungsstück so schnell wie möglich zu seinem Besitzer zurückkehrt!

Wer ihn findet, kann ihn gegen eine Belohnung in der Winkelgasse abgeben: Stand No 6, Türwächter.

Zum-Glück-nicht-mehr-bei-uns Schulrätin Yadira Yaxley hatte das Personal der Bibliothek mit sofortiger Entlassung bedroht, sollten diese ihr nicht Einlass in die Verbotene Abteilung gewähren. Nachdem sie sich so unbefugten Zugang verschafft hatte, stahl sie dort auch noch dreist zwei Bücher. „Das ist wie im Märchen!“, kommentierte Professorin für Mär-

### KLATSCH & TRATSCH

(ihr habt es so gewollt...)

chenkunde, Bassima Sanzina, den Erfolg.

Prof. Gideon Lockhart lässt ja kaum ein weibliches Wesen vorbeiziehen ohne seinen Charme zu sprühen. Ob erwünscht oder

nicht. Doch er scheint besonders ein Auge auf ältere Damen geworfen zu haben...

**Wir sind total stolz auf unsere Hüter in der Großen Halle. Ihr macht einen großartigen Job!!!**

# UNTERRICHTSVORSTELLUNGEN

**D**er überaus kompetente Professor Pride, ganz im Gegensatz zu seinen beiden eher nicht so kompetenten Assistenten, unterrichtet seit diesem Jahr an unserem Schloss das Unterrichtsfach „Gifte und Gegengifte“.

## GIFTE & GEGGENGIFTE

In seinem Unterricht weist er unter anderem auf die Gefahren von Giften und Gegengiften hin. Denn auch Gegengifte können bei einer Überdosierung giftig wirken. Man kann außerdem anhand der Farbe des Giftes feststellen, wie giftig das Gift ist. Dafür wird eine „Giftheftigkeitsskala“ verwendet. „Gifte und Gegengifte“ ist außerdem der älteste Zweig der Zaubertranklehre.

Natürlich gibt es auch ein Gegengift, welches das Zaubereiministerium in die Muggelwelt geschmuggelt hat. Dieses ist ganz einfach Rohrreiniger. Denn in den Abflussrohren der Muggel nisten sich häufig kleine Quibbel ein. Die Quibbel haben viel und vor allem sehr lange Haare. Von Zeit zu Zeit verlieren diese ihre Haare und die Abflussrohre der Muggel sind verstopft. Der Rohrreiniger, also das Gegengift, wird in die Rohre geschüttet und das Problem ist gelöst.

Dem Professor ist es sehr wichtig, dass die Schüler des Zauberschlosses über Gifte und auch Gegengifte aufgeklärt werden. Er meinte, es sei von höchster Wichtigkeit, die Schüler besonders das Mischen von Gegengiften zu lehren.

Alle wichtigen Gifte und Gegengifte gehören nach Professor Pride zu jeder guten Ausbildung eines Zauberers. Da er viel gereist ist in seiner Jugend, hat er viel wertvolles Wissen gesammelt, welches er nun an die Schüler weitergeben kann. HS



**D**ie Professorin Duchannes ist eine junge Dame, die sich ihren Körper mit ihrer Schwester teilt. Dieser Umstand ist einer Höhlenexpedition zu verdanken.

## ZAUBERKUNST

Der Unterricht war laut Professor Sinistra: „Schnarch! Mir sind die Augen zugefallen.“ Ich persönlich musste ihn ein Paar mal anstupsen, damit er nicht einschläft. Sie gibt den Schülern falsche Informationen wie zum Beispiel: Lumen heiße Licht, dabei heißt es laut Sinistra Lichtfluss und das ist ein Unterschied. Außerdem, ist laut ihr Aussehen keine Eigenschaft eines Körpers. Des Weiteren verweist sie die Hälfte des Unterrichts auf andere Fächer und spricht andauernd von sehr vielen verschiedenen Wissenschaftlern die Sprüche erfunden haben. YV

## BOROSKOP

### Troll (21.12.–20.01.):

Dein Tag verläuft heute nicht so gut, aber zeichne nicht gleich das dunkle Mal an den Himmel! Es wird besser.

### Nixe (21.01.–19.02.):

Du bist heute etwas unruhig, doch hab Vertrauen in dich selbst, denn schlimmer als jetzt wird es nicht!

### Kobold (20.02.–20.03.):

Meinst du nicht auch das heute der perfekte Tag ist, um etwas neues auszuprobieren? Wie wäre es wenn du lernst wie man Zauberschach spielt?

### Greif (21.03.–20.04.):

Du weißt ganz genau was du willst und hast ein großes Selbstvertrauen. Weiter so!

### Drache (21.04.–20.05.):

Es wird dir gut tun, wenn du heute einfach mal das tust, worauf du Lust hast!

### Phönix (21.05.–21.06.):

Nicht alles ist so leicht, wie es scheint! Pass auf.

### Basilisk (22.06.–22.07.):

Du zeigst heute viel Enthusiasmus, deine Begeisterung beeinflusst Personen in deinem Umfeld positiv!

### Einhorn (23.07.–23.08.):

Dein Tag heute verläuft blendend!

### Sphinx (24.08.–23.09.):

Halte heute die Augen offen und

## SCHOKOLADENKUCHEN

Bei diesem Rezept bitte darauf achten den Kuchen nicht zu lange im Ofen zu lassen um den leckeren flüssigen Schokokern beizubehalten

Schwierigkeitsgrad: 3/5    Dauer: insgesamt ca. 1 Stunde

Dazu benötigte Zutaten\*: 200g Zartbitterschokolade (70% Kakaoanteil), 200g Butter, 4 Eier, 125g Zucker, 60g Mehl, 40g gemahlene Mandeln, ½ TL Zimt, 1 Prise Salz, 1 TL Vanilleextrakt

Außerdem: Butter für die Form und Kakaopulver oder Puderzucker (zum Bestäuben)

\* für eine Springform a 24cm

### ANLEITUNG:

1. Die Schokolade klein hacken, die Butter in grob würfeln. Beides in einem Topf geben und bei niedriger Temperatur unter ständigem Rühren langsam schmelzen. Den Topf vom Herd nehmen und die Schokoladenmischung lauwarm abkühlen lassen. Den Backofen auf 180°C vorheizen. Den Boden einer Kuchenform mit Backpapier auslegen und den Rand bebuttern.
2. Eier und Zucker in eine große Schüssel geben und schaumig schlagen. Die Schokoladenmasse vorsichtig unterrühren. In einer anderen Schüssel Mehl mit gemahlene Mandeln, Zimt, und Salz mischen. Zusammen mit dem Vanilleextrakt diese Mischung in die Schokoladen-Ei-Mischung heben, bis alles gut vermengt ist.
3. Den Teig in die Form füllen und glatt streichen. Den Schokoladenkuchen 20-25 Minuten backen. Innen ist er dann noch saftig und hat einen weichen, leicht flüssigen Kern. Anschließend lauwarm abkühlen lassen, mit Kakaopulver oder Puderzucker bestäuben, aus der Form nehmen und servieren. CR

du wirst merken, dass sich dir eine unglaubliche Möglichkeit bieten wird.

### Eule (24.09.–23.10.):

Wenn du heute konzentriert bleibst, dann wird sich das in den nächsten Tagen auszahlen.

### Knallrümpfiger Kröter (24.10.–22.11.):

Du solltest wichtige Dinge heute nicht aus den Augen verlieren.

### Zentaur (23.11.–20.12.):

Überlaste dich nicht und gönne dir auch mal eine Auszeit.

# FORSCHERKLUB BEREITET SICH AUF DIE ANKUNFT DES KEMA VOR

Mit Begeisterung vernahmen die Mitglieder des Forscherklubs am vorgestrigen Abend die Bestätigung des KEMa, unser Zauberschloss mit einer Abordnung zu besuchen.

Aufgeregt und eifrig schmiedeten sie bereits Pläne, wie sie ihre Forscherkollegen empfangen können. Auf Nachfrage erzählten sie mir, welche Fragen sie an den KEMa haben und welche eigenen Forschungen sie ihm präsentieren wollen.

Professor Mahin hat so viele Fragen an den KEMa, dass es den Rahmen sprengen würde, diese hier alle aufzuzählen. Also freut sie sich erst einmal darauf, die KEMa-Forscher kennenzulernen. Die vielen Fragen könne man dann ja immer noch später anbringen.

Professor MacLeod interessiert sich sehr dafür, auf welche Art und Weise der KEMa seine Forschung betreibt. Sie hofft sehr, dass auch der KEMa eine Forschung betreibt, die andere nicht ausnutzt und freut sich darauf, dann ihr gesammeltes Wissen über sanfte Forschungsmethoden

auszutauschen.

Professor Tianson möchte unbedingt wieder mit Schülern eine Exkursionsreise nach Island unternehmen und erhofft sich eine Kooperation und Finanzierung derselben durch den KEMa. Um dies wahrscheinlicher werden zu lassen, plant er schon zusammen mit seinen eifrigsten Schülern eine großangelegte Präsentation über Vulkane und Gestein in Island. Die Karten und Aufzeichnungen würden schon fleißig entstaubt und sortiert.

Am allermeisten interessiert ihn aber, ob der KEMa die technischen Gerätschaften und somit die Möglichkeit hat, um bei einem Stein aus seiner Sammlung zu prüfen, ob dieser ein verschollener Splitter des inzwischen zerstörten 'Stein der Weisen' sein könnte. Er hat da nämlich vor Jahren in Paris bei einem Steinhändler, der so merkwürdige Andeutungen gemacht hat, so einen mysteriösen Stein erstanden und fragt sich seither, ob es wohl sein könnte....?

Prof Hedgy interessiert sich am meisten für die aktuellsten Forschungsergebnisse des KEMa, besonders natürlich in seinen Spezialgebieten Zeitrei-

sen und Hermeneutik. Eigene Forschungsergebnisse möchte er ihnen gern präsentieren, würde dies da zur Sicherheit aber lieber erst noch mit der Schulleitung abprechen. Denn seine Forschung der vergangenen Jahre fanden ja hier unter deren Augen in unserem Zauberschloss statt. Insgesamt freut er sich auf das Zusammentreffen mit dem KEMa und sieht seiner Ankunft und einem Zusammentreffen mit offenen Augen und einem offenen Geist entgegen.

Miss Viola Belaqua und Miss Lilly Halloway freuen sich, dass der KEMa morgen kommt und wünschen sich, dass die KEMa-Mitglieder gleich bei ihrem dreistündigen Expertise-Vortrag über "Das Hexenbild früher und heute" dabei sein können, um sich im Anschluss mit ihnen darüber auszutauschen zu können. Da sie beide Mitarbeiterinnen der Bibliothek sind, erhoffen sie sich durch diese Aufmerksamkeit natürlich auch eine Förderung der Bibliothek durch den KEMa.

Professor van de Straat ist sehr an der fächerübergreifenden Forschung des KEMa interessiert und spekuliert darauf, dadurch Zugang zu neuen Codes und Ge-



heimnachrichten zu bekommen. Für diesen Informationsaustausch kann sie in ihrem Unterricht neu entwickelte Geheimschriften von sich und ihren Schülern anbieten.

Professor Polymer interessiert am meisten, ob der KEMa bei seinen Forschungen andere Maßeinheiten verwendet als wir hier im Zauberschloss. Auch erhofft er sich Informationen über Größen- und Maßeinheiten aus anderen Ländern, in denen der KEMa schon geforscht hat und wie diese Einheiten entstanden sind.

Als allerneueste Ergebnisse seiner Forschung kann er dem KEMa vom neu entdeckten Raum der Wünsche berichten und dass sich, wie er schon seit Jahren immer wieder feststellt, die Größe unseres Zauberschlosses im stetigen Wandel befindet.

Professor McKinley hofft, dass der KEMa die Möglichkeiten hat, magische Energie zu verstärken,

so dass es Magiern, denen es so geht wie ihr, zum Beispiel möglich wäre, mehr als nur einfache Zauber wie Lumos oder Silencio auszuführen. Da ihre Passion ja den alten Runen gilt, würde sie interessieren, welche Möglichkeiten es gäbe, diese mit neuartigen Kommunikationsmethoden zu verknüpfen, um deren Magie auf vielfältigste Art und Weise darzustellen und zu erfahren.

Professor Sanzina möchte unbedingt ihren neuesten Fund aus dem neu aufgetauchten Raum der Wünsche präsentieren: das lang verschollene Buch von „Zicke die zottelige Ziege“. Der erste und zweite Teil des Buches wurden schon gefunden. Prof. Sanzina hofft nun inständig, dass auch der dritte und vierte Teil schnell gefunden werden.

An den KEMa möchte sie das Anliegen der Gründung einer Märchenforschungsabteilung herantragen. Denn dass das echte

Leben die besten Märchen/Geschichten schreibt, hat uns der gestrige Abend gezeigt. Gerade das Lieblingsmärchen so vieler Professoren an unserem Schloss („Der Brunnen des wahren Glücks“, welches Prof. Sanzina in diesem Schuljahr auch noch als Schwerpunktmärchen behandelt!) zeigt, dass die wahre Magie in uns allen liegt. Der gestrige Abend war also wie ein wahrwordenes Märchen, genährt aus unserer Kraft und Energie!

Apropos Energie: Einig sind sich alle Forscherklubmitglieder, dass sie dem KEMa ihre Emotionsmaschine (gefüttert mit verschiedenster Energie - ihr erinnert euch vielleicht noch an das letzte Schuljahr?) vorstellen wollen. Vielleicht hat der KEMa ja auch Ideen, wie man die Emotionsmaschine noch erweitern und verbessern könnte, um alles aus ihr herauszuholen, was geht. Wir sind dann mal gespannt, was diesmal passiert. AD

# JOBANNAS SCHLUSSWORT

## PROPHETISCHE WÖRTE

Die neuen Gäste im Zauberschloss werden einige Überraschungen aus dem Hut zaubern, die nicht nur den Forscherclub in Begeisterung versetzen werden. Man wird aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommen. Der Abend wird dann poetisch enden.

## WER ZULETZT LACHT ...

Prof. Ariolavi trägt vor: „Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen. Annabeth, kannst du mir sagen, was das bedeutet?“ - „Tja, Ich würde sagen, dass alle weg sind!“, erwidert Miss Jones.

Prof. a'Bik schreibt 2:2 an die Tafel und fragt: „Was bedeutet das?“ „Unentschieden!“, ruft Viktor Bane.

Gespräch in der Großen Halle: „Gestern ist meine Mutter plötzlich ohnmächtig zusammengebrochen! Wir mussten sie ins St. Mungos bringen!“ - „Das tut mir aber Leid!“

„Na ja, sie ist aber echt selbst schuld. Wieso musste sie auch mein Tagebuch lesen!“

## BERÜHMTE LETZTE WÖRTE

„Das kommt bei uns nie vor.“

– *Atomkraftphysiker bei den  
Muggeln*

## BLICK AUF DEN TAG

Ich hätte nicht gedacht, dass Schulrätin Yaxley es schaffen kann, noch unbeliebter zu werden, aber mit ihrem heutigen Auftreten hat sie sich auch noch die letzten (kaum vorhandenen) Sympathien verscherzt. Nachdem sie mir nahe gelegt hat, meinem lieben Kollegen Adalgis Shackbolt zu folgen, weil ich es gewagt habe, zu erwähnen, dass ich ihn vermissen werde, bin auch ich mir sicher, dass wir nie BFF werden.

Anders sieht es mit unserem neuen Kollegen U.Hu aus, diesen habe ich auf Anhieb ins Herz geschlossen. Sein Unterricht war ebenso lehrreich wie unterhaltsam, mit einer gehörigen Portion Humor. Wer den Unterricht heute verpasst hat, sollte die letzte Gelegenheit am Sonntag ergreifen, da ist der Kollege wieder im Forscherclub anzutreffen.

Zitate aus seinem Unterricht: „Eulen sind nackttaktive Tiere“ – „Was ist das Besondere am Uhu? Er klebt besonders gut“ – „Um besonders schwere Lasten trans-

portieren zu können, versuchte man sich an einer Kreuzung aus Phönix und Eule - die Feuereule oder kurz „Feule“.“ – „Frage an die Schüler\*innen: Was frisst der Uhu? Antwort: Mäuse. Prof. U.Hu: „Ja, auch, aber denken Sie etwas größer! – die Schüler\*innen schauen sich fragend an, dann kommt es ganz schüchtern: „Kinder?“ Nachdem Prof. U.Hu beruhigender Weise erklärt hat, dass Uhus keine Kinder fressen, war dann das nächste Antwortangebot: „Kühe?“ ... Wer kennt ihn nicht, den Anblick von Uhus, die mit Kühen in den Krallen durch die Gegend fliegen?!

Bleiben Sie in Ihrem Denken groß, ich bleibe es auch!

## GEFLÜGELTES WORT

Ein Klassiker ist ein Buch, das die Leute loben, aber nicht lesen.

– *Mark Twain*

## TAGESSIEGER

Das Zauberschloss!

Ein Hoch auf uns! JA

---

---

Der Trend des morgigen Tages:

## MÄRCHEN

auch hier sind der Phantasie wieder einmal keine Grenzen gesetzt, nehmt alles, was das Märchenreich her gibt und macht es zu Eurem Trend! JA

---

---